

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Jörn Möltgen sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Peter Curtius

Herr Dirk Dirks

Herr Dr. Dirk Eikmeyer

Herr Fred Eilers

Frau Geraldine Henneböhl

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Andreas Kleefisch

Herr Friedbernd Krotoszynski

Frau Margarete Schäpers

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Uwe Tchorz

Herr Jens Thewes

Herr Thorsten Webering

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb

Frau Stefanie Holz

Herr Dirk Wientges

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:47 Uhr

Zurzeit befinden sich 14 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Jörn Möltgen die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Bürgermeister Möltgen weist darauf hin, dass die Ratssitzung am 10.10.2024 im Forum stattfindet.

Es werden folgende Änderungen der Tagesordnung einvernehmlich beschlossen:

TOP 7 – Bau eines separaten Radweges an der Münsterstraße - wird in die nächste Sitzungsfolge geschoben.

TOP 11 – Entwicklungsperspektive Gewerbegebiet Schützenstraße und Vergabekriterien Gewerbegrundstücke – wird in den Rat geschoben.

TOP 12 – Leitlinien für die zukünftige Nutzung von Windenergie auf dem Gebiete der Gemeinde Havixbeck - wird in die nächste Sitzungsfolge geschoben.

TOP 19 – Grundsteuerreform 2025 – wird in den Rat geschoben.

TOP 20 – Gleichstellungsplan der Gemeinde Havixbeck für die Jahre 2024 bis 2029 - wird in den Rat geschoben.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

TOP 4

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 5

Einrichtung eines neuen Bürgerbus-Angebotes

Die Verwaltungsvorlage VO/079/2024 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vorberaten.

Herr Krotoszynski fragt, ob die Finanzierung für mehrere Jahre gesichert sei.

Bürgermeister Möltgen antwortet, dass die Beträge für die nächsten Jahre eingeplant seien.

Herr Webering erkundigt sich, ob der Bus barrierefrei sei. Bürgermeister Möltgen bestätigt dies, da der Bus, der als Gebrauchtfahrzeug erworben wird, über eine Rampe für Rollstühle verfügt.

Frau Henneböhl befürwortet den Beschluss und fragt, ob das Projekt und damit die Finanzierung nach einigen Jahren nochmals auf den Prüfstand kämen?

Bürgermeister Möltgen antwortet, dass eine Befristung des Projekts nicht sinnvoll sei und deshalb nicht vorgesehen wäre. Die entsprechenden Mittel würden jährlich im Haushalt freigegeben.

Herr Dr. Höfener sieht in dem Projekt "Neuer Bürgerbus" eine Erfolgsgeschichte und lobt die Initiative und das Engagement des Bürgermeisters, der Verwaltung und der Ehrenamtlichen. Eine Befristung wäre eine Demotivation für alle Beteiligten.

Frau Schäpers schließt sich dieser Meinung an und findet, dass der Rat dieses Projekt weiterhin und ohne zeitliche Befristung unterstützen solle.

Bürgermeister Möltgen lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck begrüßt die Einführung eines neuen Bürgerbus-Angebotes für die Gemeinde Havixbeck zur Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Gemeinde und zur Förderung der klimafreundlichen Mobilität der Bevölkerung.
2. Die nachstehenden geschätzten Kosten für die Einrichtung des Bürgerbus-Angebotes werden zur Kenntnis genommen:

Position	Geschätzte Kosten nach Abzug von Einnahmen [€] (Annahmen: gleichbleibende Fördersätze und 3 % Inflation)			
	2024	2025	2026	2027
A) Einmalige Einrichtungskosten	12.600	-	-	-
B) Jährliche Betriebskosten	-	18.680	19.240	19.818
C) Ggf. Bürgerbus-Ersatzbeschaffung	-	-	33.451	-
D) Organisationsausgaben des Bürgerbus-Vereins	-	-	-	-
Summe	12.600	18.680	52.995	19.818

3. Zu Sicherung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens wird die Übernahme aus dem Bürgerbus-Betrieb resultierender Defizite zugesagt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung des neuen Bürgerbus-Verkehrs weiterhin aktiv zu begleiten und zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 6

Bürgerweg entlang der L 874 bis zur Kreuzung Wildermann; Bauabschnitt 2 und Bauabschnitt 3

Die Verwaltungsvorlage VO/076/2024 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen und im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vorberaten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Alternativroutenbetrachtung für den Bürgerweg entlang der L 874 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass die Fachplanungen für den zweiten und dritten Bauabschnitt von Seiten des Vereins Bürgerweg Hangsbeck-Walingen angestoßen werden sollen.
3. Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Amtes für Agrarordnung, die Bauerlaubnisverträge für die benötigten Grundstücke zur Realisierung des zweiten und dritten Bauabschnittes zu beschaffen.
4. Der Gemeinderat beschließt den konkreten Ausbau des zweiten und dritten Bauabschnittes mit einer Summe von 50.000 €, zzgl. der Kosten für den ökologischen Ausgleichs zu unterstützen und die Mittel im Haushaltsplan 2025 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 7

Bau eines separaten Radweges an der Münsterstraße

Von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 8

Umbau Hangwerfeld Piktogrammvariante

Die Verwaltungsvorlage VO/085/2024 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vorberaten und einstimmig angenommen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Markierung der Piktogrammreihe auf der Straße Hangwerfeld verkehrsrechtlich zu beantragen und nach der Genehmigung aufzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 9

Straßenendausbau im Gewerbegebiet Hohenholter Straße III; Umsetzung

Die Verwaltungsvorlage VO/075/2024 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vorberaten und einstimmig angenommen.

Herr Eilers bittet, wie bereits in der letzten Bauausschusssitzung, die Verwaltung, bei den Anliegern an der schmalen Zufahrtsstraße anzufragen, ob es Möglichkeiten gäbe, Grundstücksflächen zu erwerben.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der vorgestellten Ausbauplanung die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 10

Ausbau der Netzinfrastruktur zur Verbesserung und Aufwertung der Sportstätten in Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/084/2024 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vorberaten.

Herr Thewes erkundigt sich, ob die Wege zu den Kleingärten in Eigenregie ausgebaut werden könnten? Es gäbe dazu auch einen Antrag im Bürgerhaushalt.

Bürgermeister Möltgen erklärt, dass die entsprechenden Anträge, die zu diesem Thema in den Bürgerhaushalt eingereicht wurde, ins Voting einfließen, bzw. als Anregungen gem. § 24 Gemeindeordnung NRW an den Rat weitergeleitet werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, die Ausleuchtung des Fuß- und Radweges entlang der Sportstätten zum Sportzentrum Havixbeck hinter dem Wohngebiet „Im Flothfeld“ sowie den Wechsel der Leuchtenköpfe auf den vorhandenen Lichtmasten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 11

Entwicklungsperspektive Gewerbegebiet Schützenstraße und Vergabekriterien Gewerbegrundstücke

Von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 12

Leitlinien für die zukünftige Nutzung von Windenergie auf dem Gebiet der Gemeinde Havixbeck

Von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 13

Baugebiet Habichtsbach III; Schaffung eines Spielangebotes; weiteres Vorgehen

Die Verwaltungsvorlage VO/093/2024 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe vorberaten und einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt für den Neubau des inklusiven Spielplatzes Habichtsbach III einen Förderantrag zu stellen, die Planungen voranzutreiben und die erforderlichen Haushaltsmittel zu ermitteln und diese für die Haushaltsberatungen 2025 anzumelden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 14

Rahmenplanung Schulzentrum - Baumberge-Schule

Die Verwaltungsvorlage VO/049/2024/1 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe sowie im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vorberaten.

Herr Webering erklärt, dass die CDU-Fraktion, wie bereits im SBA, eine Multifunktionsgebäudeerweiterung beantragt hätte. Es gebe für die nächsten Jahre noch eine Raumknappheit und Multifunktionsräume könnten sowohl von der Schule als auch von Vereinen genutzt werden. Der Schulentwicklungsplan besage, dass an der AFG momentan 5 Räume zu viel vorhanden seien. Er beantragt die separate Abstimmung der einzelnen Beschlusspunkte.

Herr Dr. Höfener drückt seine Verwunderung über den CDU-Antrag zur Investition aus, Er erinnert an die ausführliche, transparente Ausarbeitung des Themas "Schulzentrum" mit anschließender Vorstellung der unterschiedlichen Varianten. Es müsse immer auch die angespannte Haushaltslage berücksichtigt werden.

Frau Schäpers erinnert nochmal an die Arbeitsgruppe, in der 8 Vorschläge erarbeitet wurden, und wundert sich ebenfalls über den Antrag. Außerdem besage das Gutachten, dass die Raumkapazitäten ausreichend seien. In Notlagen sprechen sich die Schulen untereinander ab und stellen gegenseitig Räume zur Verfügung, dies habe bereits in der Vergangenheit während der Bauarbeiten an der AFG gut geklappt.

Herr Krotoszynski begrüßt die aktuelle Planung, zumal mit Hinweis auf die angespannte finanzielle Lage der Kommune eine große Investition schwierig gewesen wäre.

Bürgermeister Möltgen führt aus, das das Projekt ausführlichst be- und ausgearbeitet wurde und demnach ausgeprüft sei. Bei den 5 Räumen an der AFG handele es sich unter anderem um Durchgangsräume.

Herr Webering führt aus, dass das Gutachten der Schulentwicklungsplanung die 5 Räume demnach falsch ausweise, da diese nicht als Durchgangsräume benannt wurden. Dies wäre eine neue Information, die er fraktionsintern nochmal verifizieren werde.

Herr Curtius begrüßt die aktuelle Planung, da sich die Umsetzung von einem so großen Projekt innerhalb einer kritischen Haushaltslage schwierig gestaltet hätte.

Frau Henneböhl fragt, ob die geänderten Raumaufteilungspläne, wie sie im SBA vorgestellt wurden, bereits im Schulentwicklungsplan aufgenommen wurden? Bürgermeister Möltgen bejaht dieses, da die Ergebnisse des Workshops kurzfristig vor Freigabe der Vorlage noch von biregio eingearbeitet wurden.

Bürgermeister Möltgen lässt über die Punkte separat abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- 1. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass eine bauliche Erweiterung der Baumberge-Schule zur Erfüllung des Rechtsanspruchs nach neuestem Erkenntnis- und Verabredungsstand (aktuelle Schulentwicklungsplanung) nicht erforderlich sein wird.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 9, Enth.: 5

- 2. Die Verwaltung wird beauftragt die Planung für zwei Aufzüge zur barrierefreien Erschließung des Obergeschosses an der Baumberge-Schule im Hinblick auf den kommenden Rechtsanspruch vorzunehmen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für das Jahr 2025 einzuplanen sowie eine mögliche Fördermittelakquise zu betreiben.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

- 3. Die nach aktuellem OGS-Konzept erforderlichen baulichen Veränderungen (z.B. Wanddurchbrüche für Verbindungstüren) sowie das erforderliche Mobiliar werden durch die Verwaltung geplant und beschafft. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für das Jahr 2025 einzustellen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 15

Offene Ganztagschule im Primarbereich an der Baumberge-Schule (OGS); Evaluation und mögliche Anpassung des Zahlungsmodus für das Mittagessen

Die Verwaltungsvorlage VO/082/2024 liegt vor.
Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe vorbereitet.

Herr Webering kann nicht nachvollziehen, warum eine Spitzabrechnung nicht kostengünstig und aufwandsneutral durchzuführen sei. Die CDU spricht sich für die Spitzabrechnung in der Variante A aus, die nachhaltig und gerecht bezüglich der Essenbestellung sein müsse. Es gebe Anbieter für digitale Abrechnungssysteme. Es solle ein Abrechnungssystem genutzt werden, welches ohne hohen Arbeitsaufwand bedient werden könne. Er vergleicht mit der Abrechnung der Verpflegung in der Kita.

Frau Henneböhl fragt, ob es möglich wäre, andere Varianten einzuführen; zum Beispiel die Einführung von unterschiedlichen Gruppen für eine verbindliche Anmeldung für 3 oder 5 Tage?

Frau Holz schlägt vor, dass verwaltungsseitig dies nochmals geprüft werden könne.

Herr Dr. Höfener schlägt vor, die Abstimmung in den Rat zu schieben. Ein Vergleich mit der Kita wäre nicht möglich, da dort nach seinem Wissensstand der Caterer die Abrechnung vornimmt.

Herr Krotoszynski spricht sich ebenfalls für die Verschiebung der Abstimmung in den Rat aus. Bürgermeister Möltgen erklärt, das Thema verwaltungsseitig nochmals abzuklären und schlägt vor, die Abstimmung in den Rat zu schieben. Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

TOP 16

Schaffung einer Stelle für Schulsozialarbeit

Die Verwaltungsvorlage VO/091/2024 liegt vor.
Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe vorbereitet und zugestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Schaffung einer zusätzlichen Teilzeitstelle für Schulsozialarbeit durch den Schulträger mit einem Stellenumfang von 60 % einer Vollzeitstelle. Um die Stelle schon zu Beginn des zweiten Halbjahres 2024/2025 besetzen zu können, wird die Verwaltung damit beauftragt, eine entsprechende Stellenausschreibung noch vor Rechtskraft des Haushaltes 2025 auf den Weg zu bringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 17

Dauerausstellung Sandsteinmuseum

Die Verwaltungsvorlage VO/088/2024 liegt vor.
Die Vorlage wurde im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur vorbereitet und zugestimmt.

Bürgermeister Möltgen erläutert, dass im Zuge des Bürgerhaushalts zwei Vorschläge vorlägen: Ein Vorschlag auf Schließung des Museums; ein Vorschlag auf Fortführung der vorgeschlagenen Maßnahmen. Beide Vorschläge seien durch die Arbeitsgruppe ins Voting gegeben worden. Herr Krotoszynski spricht die langfristigen Kosten des Museumsunterhalts an. Diese sollten auch in den Haushaltsberatungen beachtet werden.

Bürgermeister Möltgen erklärt dazu, dass dies der Fall sein wird. Verwaltungsseitig habe man auch unterschiedliche Varianten mit und ohne Fördermittel berechnet.

Herr Kleefisch schlägt vor, erst den Bürgerhaushalt abzuwarten und dann erst abzustimmen. Dies wäre sinnvoll und würde signalisieren, dass der Bürgerhaushalt ernst genommen werde. Herr Curtius widerspricht dem, da unter diesem Aspekt überhaupt keine Abstimmung mit finanzieller Auswirkung bis zum Haushaltsbeschluss mehr möglich sei.

Bürgermeister Möltgen weist darauf hin, dass Geld erst nach den Haushaltsbeschlüssen ausgegeben würde. Es gehe momentan um die inhaltliche Neuausrichtung des Museums. Über die Mittelbereitstellung wird am 12.12.2024 in Kenntnis der Ergebnisse des Votings entschieden. Herr Krotoszynski weist auf die schlechte Haushaltslage hin und möchte, dass im Zuge der Haushaltsberatungen die langfristige Perspektive des Museums beachten werden solle. Bürgermeister Möltgen weist darauf hin, dass es bei dem Beschluss darum geht zunächst eine entsprechende Förderung zu beantragen. Es geht also darum, dass die Verwaltung weiterarbeiten kann. Ein entsprechender Antrag könnte auch immer noch nach einem anderslautenden Beschluss im Dezember zurückgezogen werden.

Anschließend lässt Bürgermeister Möltgen über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt den Neuantrag für die gesamte Dauerausstellung beim LWL-Museumsamt auf Grundlage der Erläuterungen in der Sitzungsvorlage zu stellen. Die Gründe für eine Neuvalidierung liegen in der Neuausrichtung des gesamten Museums.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 11, Enthaltung: 3

TOP 18

Antrag der Interessengemeinschaft Glasfaser Walingen auf Bezuschussung des Glasfaserausbaus 2024

Die Verwaltungsvorlage VO/074/2024 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur vorberaten.

Herr Krotoszynski fragt, um wieviel Geld es pro Anschluss ginge?

Antwort von Herrn Wientges: Wenn man die Beratungskosten mit einfließen lassen würde, ginge es, je nach Ansatz, um rund 1.000 € pro Adresse. Bei rund 33 Adressen wären es also etwa 33.000 €.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt den Antrag der Interessengemeinschaft Glasfaser Walingen auf Bezuschussung des Glasfaserausbaus abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 19

Grundsteuerreform 2025 - Festlegung der Vorgehensweise zur Erhebung der Grundsteuer (einheitliche bzw. differenzierte Hebesätze)

Von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 20

Gleichstellungsplan der Gemeinde Havixbeck für die Jahre 2024 bis 2029

Von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 21

Beitritt zur interkommunalen Einkaufsgenossenschaft KoPart eG

Die Verwaltungsvorlage VO/095/2024 liegt vor.

Herr Webering erläutert, dass die CDU anregen möchte, dass anstelle des Bürgermeisters eine Vertretung aus der Verwaltung an der Generalversammlung teilnehmen solle.

Daraufhin führt Bürgermeister Möltgen aus, dass er nicht beabsichtige an der Versammlung teilzunehmen, sondern eine Person delegiere, die teilnehmen werde und im Übrigen dies in der Zuständigkeit des Bürgermeisters liege.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Gemeinde Havixbeck tritt der Einkaufsgenossenschaft KoPart eG bei und erwirbt einen Geschäftsanteil in Höhe von 750,00 €.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beitritt zu vollziehen und die Gemeinde Havixbeck in der Generalversammlung zu vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 22

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Anfragen:

Herr Krotoszynski vertritt den Standpunkt, dass es noch Beratungsbedarf zum Thema "Grundsteuerreform 2025" gebe.

Bürgermeister Möltgen erklärt, dass aufgrund der kurzfristigen Bereitstellung der Verwaltungsvorlage eine Beratung im HFA nicht sinnvoll wäre. Er werde einen gemeinsamen Termin mit den Fraktionen zur weiteren Erläuterung der Grundsteuerreform sowie weiterer Themen planen.

Unterschriften:

gez.: Jörn Möltgen
Bürgermeister

gez.: Eva Jezewski
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 10.10.2024

Eva Jezewski
Gemeindeangestellte